

Lengenfelder Anzeiger

Seite 13, 8. Fortsetzung
100 Jahre Stadtbad
Lengenfeld
von Michael Hammer



Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz

308. Ausgabe

27. Jahrgang

31.08.2016 Ausgabe September 2016

Sonderausstellung im Museum Zeichnungen und Gemälde Joachim Singer, alias Josi Plauen



Ölbild „Im Triebtal“

Vernissage am Sonntag, 18. September, 11.00 Uhr

Sonderausstellung im Stadtmuseum



Joachim Singer im Atelier

Joachim Singer, alias Josi Plauen, wurde 1951 in Rodewisch im Vogtland geboren. Sein Elternhaus stand in Lengenfeld. Hier besuchte er die Polytechnische Oberschule und verlebte Kindheit und Jugend. Ab 1968 begann Joachim Singer eine Lehre zum Baufacharbeiter in Plauen.

Schon als Kind liebte er den Umgang mit Stift und Farbe und besuchte schon 1964 bei dem bekannten Vogtlandmaler Fredo Bley einen Kurs für Aquarellmalerei.

Neben seiner Lehre und späteren beruflichen Tätigkeit malte er bei Rolf Andiel

und später im „Förderkurs für Malerei und Grafik“ bei Jürgen Adler in Plauen. Zudem belegte er einen Aktzeichnerkurs bei Karl-Heinz Jacob in Zwickau.

Seit der Übersiedlung 1989 in die Bundesrepublik lebt er an der Schweizer Grenze, in der Nähe des Rheinfalls bei Schaffhausen. Dort war er als Kraftfahrer tätig und malte in seiner Freizeit. 1997 gründete Joachim Singer in Jestetten eine Malschule. Nebenbei absolvierte er ein Fernstudium an der Kunstschule Zürich und eröffnete im Jahre 2000 seine eigene Galerie „Alte Schmiede“ in Büsingen, einer deutschen Exklave in der Schweiz.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums machte sich Joachim Singer selbstständig und arbeitete als Mallehrer in der Schweiz und in seinem Atelier in Jestetten. Durch zahlreiche Ausstellungen in Deutschland, in der Schweiz und Frankreich wurde er vor allem als Aquarellmaler bekannt.

ZÜRCHER TAGESANZEIGER: 2009

Zitat : „Kunstecke“, Marianne Grand

„Jochen Singer, alias Josi Plauen, beherrscht die Technik des Aquarellierens.

Er kommt aus Deutschland, doch erinnert mich seine Malerei an England, wo man in London im ‚Royal Institut der Aquarell-Künstler‘ solche Werke als wahres Erlebnis empfinden kann.

Jochen Singers Wasserfarben-Bilder sind genau so herrlich!“

Von 1992 bis 2008 war Joachim Singer Mitglied im VKK, einer Schweizer Künstlervereinigung, und ist nunmehr Mitglied im Schaffhauser Kunstverein.

Auch wenn das Aquarellmalen seine große Liebe, das Malen in der Natur, spielen mit Licht und Schatten seine Leidenschaft ist, entstehen im Atelier zum Teil großformatige, gegenständliche und abstrakte Werke in Öl und Acryl.

Viele Jahre war Joachim Singer Mallehrer für Aktmalerei in Schaffhausen und so wird er in seiner Ausstellung im Lengenfelder Museum die Besucher mit Bildern verschiedener Themen und Techniken erfreuen.

Die Liebe zum Zeichnen und Malen liegt übrigens in der Familie. Der Cousin der Mutter Waltraud Singer war Erich Ohser oder besser bekannt als E. O. Plauen.

Mit dem Bild „Familienbande“ nimmt Joachim Singer Stellung zur Vergangenheit.

Thomas Petzoldt



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld
www.efg-lengenfeld.de

EINLADUNG ZUM BIBELKREIS

Im Bibelkreis wollen wir uns mit der Bibel und damit auch mit Gott auseinandersetzen. Eingeladen sind alle (ob jung oder alt), die neugierig sind und das „Buch der Bücher“ in seiner Vielfalt und Energie ergründen wollen. Theologische Kenntnisse oder Bibelwissen sind nicht nötig.

BEGINN 14. SEPTEMBER 2016 • 19:30 UHR

DU MÖCHTEST NÄHERE INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG?

DANN MELDE DICH UNTER 0172/6683127 ODER SCHREIBE EINE E-MAIL AN: BIBELKREIS-LENGENFELD@WEB.DE

„Soli-Spende“ für Lengenfeld 1856

Nach den Stadtbränden in Lengenfeld und Schöneck vor 160 Jahren wurde ganz Sachsen von beeindruckenden Spendenaktionen erfasst, um das Leid der Bevölkerung zu lindern und den Wiederaufbau der beiden vogtländischen Städte zu befördern. Friedrich Machold hat darüber in seinem Beitrag im Lengenfelder Anzeiger Nr. 305 für den Monat Juni 2016 ausführlich berichtet.

Auch in unserem Stadtmuseum gibt es ein Ausstellungsexponat, das von solch einer Spendenaktion Zeugnis ablegt.

Hermann Gerisch berichtet in der Festschrift anlässlich des Schul- und Heimatfestes in Lengenfeld 1956 erstmals von der sogenannten „Blitzröhre“ im Lengenfelder Heimatmuseum.

Im Jahre 1841 wütete in Dresden/Loschwitz ein Gewittersturm. Ganz in der Nähe des kleinen Winzerhäuschens der Familie Körner bohrten sich mehrere Blitze in den sandigen Boden des Weinberges. Dabei wurden die Sandkörner zu Glas angeschmolzen und es entstanden lange glasartig ausgekleidete Röhren im Erdboden. Der Berg-Kommissar Dr. Karl Gustav Fiedler erfuhr von dieser Begebenheit und grub drei dieser „Blitzröhren“ in Bruchstücken vorsichtig aus. Danach setzte er die Stücke wieder zusammen, fertigte Schaukästen und zeigte sie in Dresden gegen Eintrittsgeld.

Nach den verheerenden Stadtbränden im Vogtland im Mai 1856 stellte er diese, für damalige Verhältnisse sensationellen Gebilde, in mehreren Orten Sachsens zu Gunsten der beiden armen Vogtlandstädte Lengenfeld und Schöneck aus. Die so erzielten Einnahmen wurden für deren Wiederaufbau gespendet.

Eine der Blitzröhren ist auch heute noch als besondere Sehenswürdigkeit in unserem Stadtmuseum als Dauerleihgabe des Museums Burg Mylau zu sehen.

Thomas Petzoldt



Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **05.09.2016, 19.00 Uhr im Ratssaal** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss: Montag, 26.09., 17.00 Uhr, Konferenzraum



Museum Lengenfeld

Hauptstraße 57
Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 4., 11., 18. und 25.9.2016,
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Poststraße · 08485 Lengenfeld

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag
im Monat von 14.00-17.00 Uhr
Nächster Öffnungstag: **Sonntag, 4.9.2016**



NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28

Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.



Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:

Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56

E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de · Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Annahme von Beiträgen und Anzeigen:

Druckerei Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld

Telefon (03 76 06) 26 66, Fax (03 76 06) 22 68

E-Mail: lengenfelder-anzeiger@druckerei-rau.de

Abgabeschluss:

für Anzeigen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 309 ist der 12. September 2016.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE50 8705 8000 3820 0037 37

BIC: WELADED1PLX

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld

E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

**Malen
Sanieren
Wärmeschutz**

www.maler-czyzykowski.de

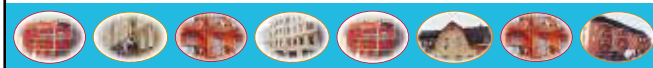


Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Parkstraße 11
Tel. 037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen

Damit im Ereignisfall auch die erhoffte Warnwirkung eintritt, ist es wichtig, dass sich die Bürgerinnen und Bürger mit den landeseinheitlich festgelegten Sirensignalen und den erwarteten Verhaltensweisen vertraut machen.

Dazu erfolgt zweimal im Jahr die akustische Erprobung des Signals für die Warnung der Bevölkerung.

Am Sonnabend, dem 24. September, 12.15 Uhr, wird für alle Sirenen im Vogtlandkreis das Sirensignal von der Leitstelle ausgelöst.

Landratsamt Vogtlandkreis

Ordnungsamt,

SG Brand- und Katastrophenschutz

Bauamt

Bekanntmachung der Stadt Lengenfeld der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanvorentwurfes Nr. 20, Hauptstraße 9, OT Schönbrunn, Fassung Juli 2016

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld hat am 08.08.2016 in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 20, „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn, in der Fassung vom Juli 2016, bestehend aus dem zeichnerischen Teil (M.: 1:1.000) und dem textlichen Teil beschlossen, die Begründung und den Umweltbericht gebilligt und die Unterlagen zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bestimmt.

Der Planbereich umfasst die Flurstücke 244/4 und 244/5 sowie eine Teilfläche des Flurstückes 2/1 der Gemarkung Schönbrunn mit einer Fläche von ca. 10.900 m².

Planungsziele und wesentliche Auswirkungen

Ziele und Zwecke der Planung sind neben der dringenden Errichtung einer Lager- und Logistikhalle

- die Förderung der mittelfristigen Entwicklung eines ortsansässigen mittelständigen Gewerbetriebes,
- damit verbunden die Erhaltung bestehender Arbeitsplätze in der Stadt Lengenfeld,
- den Erhalt und die Fortentwicklung der bestehenden strukturellen Mischung von Wohnen und kleinteiligem Gewerbe im Ortsteil Schönbrunn sowie
- die Stärkung der strukturprägenden mittelständigen Wirtschaft der Stadt Lengenfeld und die Entwicklung der städtischen Wirtschaftskraft als Ganzes.

Aus der Planung ergeben sich keine Eingriffe in bestehende Schutzgebiete. Durch die neu geplante Bestandserweiterung entstehen kleinräumig lokal und sektoral als erheblich zu bewertende Eingriffe in die Schutzgüter Landschaftsbild, Boden, Wasserrückhaltevermögen und Klima. Aus dem Gesamtvorhaben ergeben sich keine über den Geltungsbereich hinausgehenden ausgleichspflichtigen, erheblichen Beeinträchtigungen der Umweltschutzgüter.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 20, „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn, Fassung Juli 2016, einschließlich Begründung und Umweltbericht wird in der Zeit

vom 08.09.2016 bis 23.09.2016

in der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, Zimmer 205 (Anmeldung im Zimmer 204), 08485 Lengenfeld während der üblichen Dienststunden :

Mo, Di, Do, Fr	9.00 bis 12.00 Uhr
Di	13.00 bis 18.00 Uhr
Do	13.00 bis 16.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Bei dem Bebauungsplan ist nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich. Der Umweltbericht ist nach § 2a BauGB in der Begründung enthalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich unter o. g. Adresse oder mündlich zur Niederschrift bei o. g. Dienststelle abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Lengenfeld, den 09.08.2016



Bachmann
Bürgermeister

Die Verbraucherzentrale informiert

Schluss mit dem Router-Zwang

Freie Routerwahl ab 1. August 2016: Netzbetreiber dürfen Kunden keinen Router mehr vorsezen.

Bisher konnten Netzbetreiber den Kunden die Nutzung eines bestimmten Routers vorschreiben und ließen damit fast ausschließlich die eigenen Router zu. Das ändert sich nun zum 1. August 2016 mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Routerfreiheit, das auch mehr Wettbewerb ermöglichen soll. „Verbraucher haben bei Neuverträgen nun die Wahl, ob sie den vom Telekommunikationsanbieter angebotenen Router oder ein eigenes Endgerät verwenden“, erklärt Heike Teubner von der Verbraucherzentrale in Auerbach. Das ist aber nicht der einzige Vorteil. „Möglicherweise verlangte Mietkosten für den Router fallen damit flach und auch die Weiterverwendung des Routers bei einem Umzug oder

Providerwechsel sollte damit kein Problem mehr sein“, so die Beratungsstellenleiterin.

Die zum Anschluss des eigenen Endgerätes erforderlichen Zugangsdaten und Informationen müssen die Anbieter ihren Kunden bei Vertragsschluss unaufgefordert und kostenlos zur Verfügung stellen. „Abzuwarten bleibt, wie die Telekommunikationsanbieter im Einzelfall mit Bestandskunden umgehen und wie sie sich bei Problemen und in Störungsfällen verhalten werden“, erklärt Teubner.

Für bestehende Verträge gilt die Routerfreiheit nicht automatisch. Zu überprüfen wäre jedoch, ob man den Mietvertrag des Routers zeitnah kündigen kann. „Der Kauf eines eigenen Routers kann nämlich durchaus günstiger sein“, so Teubner.

Verbraucher mit Fragen und Problemen rund um das Thema Telekommunikations- und Internetanschluss können sich an die Verbraucherzentrale in Auerbach wenden. Unter 03744-21 96 41 kann telefonisch ein Termin vereinbart werden.

Nachtragssatzung der Stadt Lengenfeld für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 08.08.2016 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge	9.353.787 EUR	34.972 EUR	0 EUR	9.388.759 EUR
- ordentliche Aufwendungen	10.643.799 EUR	0 EUR	213.478 EUR	10.430.321 EUR
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-1.290.012 EUR	248.450 EUR	0 EUR	-1.041.562 EUR
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	-146.253 EUR	0 EUR	0 EUR	-146.253 EUR
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	-1.436.265 EUR	248.450 EUR	0 EUR	-1.187.815 EUR
- außerordentliche Erträge	200 EUR	0 EUR	0 EUR	200 EUR
- außerordentliche Aufwendungen	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	200 EUR	0 EUR	0 EUR	200 EUR
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	200 EUR	0 EUR	0 EUR	200 EUR
- Gesamtergebnis	-1.436.065 EUR	248.450 EUR	0 EUR	-1.187.615 EUR
Finanzhaushalt				
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.962.100 EUR	66.419 EUR	0 EUR	9.028.519 EUR
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.070.604 EUR	0 EUR	125.928 EUR	8.944.676 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	-108.504 EUR	192.347 EUR	0 EUR	83.843 EUR
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.469.400 EUR	734.176 EUR	0 EUR	5.203.576 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.035.800 EUR	573.359 EUR	0 EUR	5.609.159 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	-674.904 EUR	353.164 EUR	0 EUR	-321.740 EUR
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	566.400 EUR	0 EUR	160.817 EUR	405.583 EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	176.067 EUR	0 EUR	0 EUR	176.067 EUR
- Änderung des Finanzmittelbestands	-284.571 EUR	192.347 EUR	0 EUR	-92.224 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher
auf
vermindert.

566.400 EUR
405.583 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird von
bisher
auf
erhöht.

0 EUR
1.420.000 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 6

Weitere Festsetzungen erfolgen nicht. Insbesondere gelten die Regelungen der §§ 6 und 7 der Haushaltssatzung vom 12.11.2015 unverändert fort.

Lengenfeld, den 22.08.2016



(Unterschrift Bürgermeister)

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund § 76 SächsGemO unter dem Hinweis, dass die Nachtragssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 vom 31.08.2016 bis 09.09.2016, im Rathaus, Stadtkasse, Zi. 311, zu den Sprechzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Die Gesetzmäßigkeit des Nachtragshaushaltes 2016 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 12.08.2016 unter dem Az. 333-Sp-092.12 bestätigt. Die in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen i. H. v. 405.583 EUR sowie die in § 3 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 1.420.000 EUR wurden genehmigt.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Frisch · sauber · schnell

URFA

IMBISS

08485 Lengenfeld · Bahnhofstraße 8
☎ (03 76 06) 3 66 85

**NEUERÖFFNUNG
IM SEPTEMBER**

boutique SYSU

**19.30 Uhr
Mode Präsentation
zur Einkaufsnacht!**

Models zeigen Ihnen die
aktuellen Trends 2016!

Hauptstraße 7
08485 Lengenfeld
www.boutique-sysu.de

Zur Einkaufsnacht
letztmalig

Tauschpreise

bei
WMF-Kochgeschirr
und -Besteck

Louis Weller

Hauptstraße 13 · 08485 Lengenfeld · Telefon (03 76 06) 26 38

**PARACELUSUS
KLINIKEN**
Klinik Reichenbach



GABi Moden Der Modeladen für Frau und Mann
im Besten Alter!

Ich lade Sie ein, zur Nacht im Lichterglanz
am 02. September 2016!
ab 18 Uhr – ein Ende ist nicht vorher zu sehen

.....bei Gabi Moden:
um 20.30 Uhr Modenschau mit den LE Models!
.....und einem Rätsel mit Verlosung!

08485 Lengenfeld – Markt 3
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 18 Uhr; Sa 9 – 12 Uhr

fagrotex
der Raumgestalter

Lengenfeld,
Bahnhofstraße 6
Tel. (03 76 06) 26 74,
fagrotex@t-online.de

Zur Einkaufsnacht -
Beginn eines großen Sonderverkaufs bis
zum 17.09.2016 anlässlich unseres
25-jährigen Firmenjubiläums
Gardinen, Deko und Wachstum
(Lagerware) **25% reduziert** u.v.m.

Tag der offenen Tür in der Paracelsus-Klinik

24. September 10.00 – 16.00 Uhr
Einblicke in die Welt der Medizin.

Interessante Vorträge aus allen medizinischen Bereichen der Paracelsus-Klinik Reichenbach • Führungen durch die Bereiche OP, Radiologie, Endoskopie, Physiotherapie u.v.a. • Sprechstunde für Kuscheltiere • Besichtigung Rettungswagen • Ernährungs- und Diätberatung • Infostände vom Hospizverein, AOK + INJOY, Deutsche Stiftung Organtransplantation, DKMS und viele andere • Schnupperkurs Nordic Walking • Infos zu Berufsausbildungsmöglichkeiten

... und vieles mehr.

Paracelsus-Klinik Reichenbach
Plauensche Straße 37 · 08468 Reichenbach
T 03765 54-0
reichenbach@paracelsus-kliniken.de
www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach

2. Megatisch-Turnier für Kids

Am 18.06.2016 fand in Lengenfeld das 2. Megatisch-Turnier für Kids statt und es war wieder einmal ein Mega-Event. 35 Nachwuchsspieler und -spielerinnen traten an. Ob ganz klein oder schon gestandene Nachwuchsspieler alles war dabei.



Gespielt wurden Vorrundengruppen, wo die ersten beiden sich für die A-Klasse qualifizierten und die letzten beiden für die B-Endrunde. In der A-Klasse wurde ab der Endrunde ein beeindruckendes Niveau gezeigt mit den Höhepunkten im Halbfinale. Zum einen konnte sich der Vorjahres-Zweite Randy Seedorf aus Heinsdorf eindrucksvoll gegen Leon Schubert aus Schwarzenberg durchsetzen. Im anderen Halbfinale siegte Lokalmatador Franz Lanzinger 2:0 gegen den 1. Megatischsieger bei den Kids Nico Ramm aus Heinsdorf. Es war ein beeindruckendes Spiel von der Qualität, aber auch von der Stimmung, da alle Nachwuchsspieler und Betreuer des VfB (ca. 15-20 Personen) Franz dabei unterstützend zur Seite standen. Die Halle hat gebebt und auch im Finale wollten die Lengenfelder Franz zum Sieg anfeuern. Leider kam Franz nicht zu seinem Spiel und Randy Seedorf siegte 2:0 und das zu Recht. Er zeigte an diesem Tag so viele Variablen, die Megatisch ausmachen.



In der B-Endrunde kamen die Jüngeren zumeist zum Zuge. Zwei Spieler zeigten dabei ihre Qualitäten und wären eigentlich auch Kandidaten für die A-Endrunde gewesen: zum einen Lukas Mittelbach aus Stenn, der sich souverän bis ins Finale spielte, und das Nachwuchstalant aus Heinsdorf Leandro Deinhardt, welcher trotz seiner geringen Körpergröße wahnsinnig gutes Megatischsniveau an den Tag legte. In einem Krimi als Finale unterlag leider Leandro hauchdünn dem am Ende völlig erschöpften Lukas Mittelbach. Die dritten Plätze gingen an Lukas Eissmann aus Heinsdorf und Susanne Läser aus Neumark.

Im Doppel gab es keine großen Überraschungen. Die topgesetzten Doppel Schubert/Esche (Schwarzenberg/Burkhardtsdorf) und Rickert/Reimann aus Zwickau spielten sich souverän ins Finale vor. Dritter wurden Seedorf/Eissmann aus Heinsdorf und Meinel/Mittelbach aus Stenn, welche spannende Viertelfinals ablieferten gegen Riedel/Lanzinger (Lengenfeld) bzw. Ramm/Deinhardt (Heinsdorf). Im Finale setzte sich dann erwartungsgemäß die Kombination Schubert/Esche durch. Wieder einmal waren geniale Ballwechsel zu sehen, wo die ganze Athletik, Technik und Raffinesse des Megatissports zu sehen ist.



Zum Schluss möchte sich der Veranstalter bei allen HELFERN für die Unterstützung zum Turnier und im Vorfeld BEDANKEN, da dieses Jahr dem Megatisch-Event der Kids einige Steine in den Weg gelegt wurden, welche aber durch Willen und Engagement aller Beteiligten beseitigt wurden.

Ergebnisse:

Einzel A-Klasse:

1. Randy Seedorf (SpVgg Heinsdorfergrund 02)
2. Franz Lanzinger (VfB Lengenfeld 1908)
3. Leon Schubert (1. TTV Schwarzenberg)
3. Nico Ramm (SpVgg Heinsdorfergrund 02)

Einzel B-Klasse:

1. Lukas Mittelbach (SV Stenn)
2. Leandro Deinhardt (SpVgg Heinsdorfergrund 02)
3. Susanne Läser (SpVgg 1862 Neumark)
3. Lukas Eissmann (SpVgg Heinsdorfergrund 02)

Doppel:

1. Leon Schubert/Raphael Esche (1. TTV Schwarzenberg/TSV Burkhardtsdorf)
2. Niklas Rickert/Rene Reimann (ESV Lok Zwickau)
3. Randy Seedorf/Lukas Eissmann (SpVgg Heinsdorfergrund 02)
3. Lukas Mittelbach/Eric Meinel (SV Stenn)

Carsten Gündel

Neue Öffnungszeiten

in unserem Geschäft in Lengenfeld

Mo 8 - 12 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Mo 15 - 18 Uhr

Fr geschlossen

Wir gehören zusammen...



WohlGe(h)fühl GmbH



VENEN- & LYMPHZENTRUM
VOGTLAND

Immer für Sie telefonisch erreichbar,
komme sofort, gern Hausbesuche!

Tel.: 037606/864628

In den Filialen Auerbach (Nicolaisstr. 33) / Reichenbach (Markt 5) / Plauen (Klosterstr. 4) sind wir täglich für Sie da.

Veranstaltungstipps

Freitag, 02. September

7. lange Einkaufsnacht in Lengenfeld

Ansprechpartner:

Jörg Troidl, Ulmenweg 5, 08485 Lengenfeld

Tel.: 037606/32541 oder Hotel „Lengenfelder Hof“,

Tel.: 037606/8770, Fax: 037606/87777

10. und 11. September

**13. Vogtländischer Erntekronen- und
Erntekranzettbewerb**

Ansprechpartner:

Landfrauen Irfersgrün e.V., Cornelia Hackel

Mail: conny.hackel@web.de

Die IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 06.09.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Dienstag, 06.09.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: André Volke, Tel.: 03741/ 214-3310

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 01.09.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

Veranstaltungen

Technologiestammtisch vor Ort, 06.09.2016, 15:00 Uhr,

vosla GmbH / vosLED GmbH, L.-F.-Schönherr-Straße 15, 08523 Plauen

Präsentation vosla inkl. Werksbesichtigung, Fachvortrag „Supply Chain & Logistik“

Anmeldung bei: Silke Rausch, Tel.: 03741 214-3210

Fax: 03741 214-193210, E-Mail: silke.rausch@chemnitz.ihk.de

4. Vogtländischer Nachfolgetag, 15.09.2016, 14:30 Uhr,

Vowalon Beschichtung GmbH, Kunstleder-Folie-Bondings Bahnhofstraße 46, 08233 Treuen

best practice – ein regionales Beispiel: Unternehmensnachfolge bei Vowalon

Impulsvortrag: „Die Erbschaftsteuerreform 2016 – wohin geht die Reise?“, (Jan Brumbauer, Niederlassungsleiter der ECOVIS WWS,

Steuerberatungsgesellschaft mbH Niederlassung Falkenstein), Firmenrundgänge durch die Produktion von Vowalon

Einzelgespräche mit Experten aus den Fachbereichen Recht, Steuern, Finanzen und Unternehmensberatung

Anmeldung bei: Silke Rausch,

Tel.: 03741 214-3210

Fax: 03741 214-193210,

E-Mail:

silke.rausch@chemnitz.ihk.de

HP

Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen

Fon: 037606 / 82 93 52

Fax: 037606 / 82 93 53

Funk: 0173 / 201 30 26

hpwohnbau-reichenbach@web.de

Von der Blutspende zum Arzneimittel in 24 Stunden: die Herstellung eines Erythrozytenkonzentrates (Blutkonserve)



Gemeinsam mit den rund 1,9 Mio. DRK-Blutspenderinnen und Blutspendern, die mit ihrer uneigennütigen Blutspende kranke Mitmenschen in ihrer jeweiligen Heimatregion unterstützen, sichern die DRK-Blutspendedienste bundesweit die Patientenversorgung mit qualitativ hochwertigen Blutprodukten ab.

Vom Eintritt des Blutspenders in den Spendeort bis zur fertig aufbereiteten und getesteten Blutkonserve (medizinisch: Erythrozytenkonzentrat) sind rund 30 qualifizierte Fachkräfte beteiligt.

Die Herstellung von Blutpräparaten, sowie die Abläufe bei einer Blutspende und bei einer Bluttransfusion unterliegen in Deutschland dem Arzneimittelgesetz mit strikten Auflagen. Oberstes Gebot ist die Sicherheit und es muss hier stets nach den modernsten Qualitätsstandards gearbeitet werden. Maximal 24 Stunden nach der Entnahme liegt das fertige Blutprodukt nach Testung und Aufbereitung für den Einsatz bereit.

Sollten bei der Untersuchung des Blutes Auffälligkeiten auftreten, wird der Spender sofort benachrichtigt. Erstspender erhalten nach der Blutspende den Blutspenderausweis mit Angabe der Blutgruppe zugesandt.

Termin: Freitag, 02.09.2016, Lengenfeld, Lessing-OS, Untere Schule, Kirchplatz 5, 15:00 - 19:00 Uhr

Montag, 19.09.2016, Lengenfeld, Lessing-OS, Untere Schule, Kirchplatz 5, 14:30 - 19:00 Uhr

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Freibad Lengenfeld

Waldkirchner Weg 11, Tel. 23 90



Dienstag bis Sonntag von 13.00 bis 19.00 Uhr
Montag geschlossen!



Regionale Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft

Reichenbach/Vogtland mbH

Entsorgungsfachbetrieb nach §56 KrWG

- Beleuchtungstechnik & Elektroarbeiten**
Arbeiten aller Art mit Hebebühne wie:
Dachrinnenreinigung, Fassadenarbeiten
- Straßenreinigung, Schleusenspülung, Entsorgungs- & Containerdienst, Entrümpelung, Umzugshilfe**
Baureparatur, Sanierung, Innenausbau wie:
Maler- & Tapezierarbeiten, Fliesen- & Fußbodenverlegung (PVC, Laminat), Zaun- & Toranlagen, Bagger- & Schachtarbeiten, Baumaschinenverleih
- Grünanlagen- & Hausmeisterdienste, Hauswirtschaftshilfe, Landschaftspflege, Baumschnitt & Fällungen, Service & Betreuung von Immobilien & Grundstücken für Privat und Gewerbe**

Wagnerstraße 21
08468 Reichenbach i. V.

Tel. 03765.55 56 0
Fax 03765.55 56 26

www.rad-reichenbach.de

e-mail: rad-reichenbach@t-online.de

15. Werdauer Waldtag und 4. Sächsischer Waldbesitzertag am 4. September 2016

Sieben Stunden Information und Unterhaltung rund um den Wald
Am Sonntag, dem 4. September 2016, findet auf dem Holzplatz in der Nähe des ehemaligen Bahnhofes Langenbernsdorf der 15. Werdauer Waldtag statt. Gleichzeitig organisieren das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und Sachsenforst den 4. Sächsischen Waldbesitzertag.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr gibt es zahlreiche Angebote zu den Themen Wald, Holz, Forstwirtschaft, Naturschutz, Tourismus und Jagd. Die Veranstalter möchten die Waldbesucher mit den vielfältigen Funktionen unseres Waldes vertraut machen.

Speziell an Waldbesitzer, aber auch an alle anderen Besucher richten sich die Angebote auf dem Waldparcours in unmittelbarer Nähe zum Holzplatz. An zehn Stationen präsentieren die Fach-

kräfte zum Beispiel Technik und Pflanzverfahren, informieren zu Waldschutz, Naturschutz, Holzsortierung und Verkehrssicherung. Ein buntes Bühnenprogramm erwartet die Besucher auf dem Platz. Neben Jagdhornbläsern, Falkner, Jagdhundeführern und Männerchor findet dieses Jahr ein Wettbewerb der Grundschulen um „die besten Nachwuchsförster“ statt. Die Vorschüler des Johanniter-Kindergartens Langenbernsdorf werden mit einem kleinen Waldprogramm begeistern.

Als prominente Unterstützung bei der Bühnenpräsentation ist wieder die Sächsische Waldkönigin vor Ort. Höhepunkt wird die Versteigerung einer Holzfigur vom Motorsägen-Schnitzer für einen guten Zweck.

Für das leibliche Wohl gibt es kulinarische Köstlichkeiten aus der Region.

Die Zufahrt zum Werdauer Waldtag erfolgt über die B 175. In 08428 Langenbernsdorf biegen Sie ab in Richtung Trünzig/Teichwolframsdorf (gegenüber des Gasthofes „Weißes Ross“). Sie bleiben auf der Hauptstraße, fahren am Gemeindeamt vorbei. Danach verlassen Sie die Hauptstraße, fahren gerade aus die Bahnhofstraße in Richtung Werdauer Wald. Auf der rechten Seite befindet sich der Parkplatz auf dem Feld.



Konzert zum Erntedankfest

Sonntag, 25. September 2016, 19.00 Uhr
Aegidiuskirche Lengenfeld

Musikschüler

aus den Kirchgemeinden Lengenfeld und Waldkirchen-Irfersgrün musizieren in verschiedenen Besetzungen ein buntes Programm für Streicher, Orgel, Klavier, Cembalo, Posaune, Trompete, Blockflöte und Querflöte

Eintritt frei

Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch



**„Erst wenn die Patienten zufrieden sind,
werden wir es auch sein.“**

Kompetenz – Vertrauen – Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.



Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 361-0 • E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de • Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de



FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN
LACKIEREREI | KAROSSERIEBAU | MECHANIK

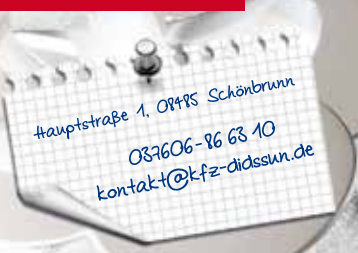
Meisterbetrieb



Alle Leistungen. Alle Marken. Eine Werkstatt.

- | | | |
|--|--|---|
| ☒ Autolackiererei | ☒ Reifenservice | ☒ Trockeneisstrahlen |
| ☒ Unfallinstandsetzung | ☒ Oldtimerrestauration | ☒ Komplette Versicherungsabwicklung |
| ☒ Karosseriebau | ☒ KFZ-Reparatur aller Marken | <small>in Zusammenarbeit mit führenden Versicherungen</small> |
| ☒ Autoglas | | |

www.fahrzeugservice-didssun.de



Mit uns fahren Sie gut und günstig.

19.06.2016, Abteilungsmeisterschaften

Bei den diesjährigen Abteilungsmeisterschaften schaffte Jeanette Schmalfuß bei den Damen mit 1071 Holz das beste Ergebnis.

Platz 2 ging an Nico Krause (Herren – 1058 Holz) und Platz 3 sicherte sich Denny Schürer (Herren – 1037 Holz).

Die weiteren Platzierungen:

4. Silvio Gröllich	Herren	1003 Holz
5. Hartmut Gröllich	Senioren	973 Holz
6. Thomas Melcher	Herren	943 Holz
7. Joachim Meinel	Senioren	940 Holz
8. Julian Luckner	Jugend	939 Holz
9. Roswitha Silbersack	Seniorinnen	938 Holz
10. Marcel Schlegelmilch	Herren	926 Holz

09. bis 12.06.2016 10. Vogtlandspiele

Auch bei den Vogtlandspielen, ausgetragen diesmal in der Spitzenstadt Plauen, nahm unser Verein wieder teil. Hierbei konnten

in den verschiedenen Altersklassen folgende Ergebnisse erzielt werden:

AK 50M	4. Knut Krause	349 Holz
	6. Klaus Petzold	318 Holz
	7. Frank Wolf	279 Holz
	8. Peter Enskat	276 Holz
	9. Ingo Nowotnick	234 Holz
AK 50W	5. Heidrun Nowotnick	294 Holz
AK 60M	1. Hartmut Gröllich	369 Holz
	3. Joachim Meinel	337 Holz
AK 60W	2. Roswitha Silbersack	340 Holz
AK B1M	1. Julian Luckner	355 Holz
AK B1W	2. Annabell Preussel	232 Holz
	3. Selina Jura	229 Holz
AK B2M	1. Karl Paul	287 Holz
	9. Nick Benkel	210 Holz
	12. Lukas Krause	171 Holz
AK B2W	4. Celina Krause	271 Holz
	7. Jessica Noack	263 Holz

Weitere Ergebnisse und Infos auch weiterhin auf unserer Homepage www.vfb-lengelfeld-kegeln.npage.de

20 JAHRE



ALTE APOTHEKE

Feiern Sie mit uns!

Wir bedanken uns für Ihre jahrelange Treue und überraschen Sie täglich mit einem Highlight.

Montag 12.9.16	nach Apotheker's Handwerkskunst: Wir zeigen wie Pillen gedreht werden.
Dienstag 13.9.16	Buffet mit Zutaten aus unserem Reform-Eck`.
Mittwoch 14.9.16	Stellen Sie Ihr eigenes Kräutersalz her!
Donnerstag 15.9.16	Sie erhalten ein kleines Präsent. Ab 15:00 Uhr Kinderschminken.
Freitag 16.9.16	Sektempfang & Verlosung am Glücksrad



Reform-Eck

ALTE APOTHEKE

Badergasse 3 - 08485 Lengelfeld - Tel 037 606 8415

von Montag bis Mittwoch
erhalten Sie

20 % Rabatt

auf unser gesamtes Sortiment*

*ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel,
Zuzahlungen, bereits reduzierte Artikel.
Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten

Hospizverein Vogtland e.V.

Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“, 02.09.2016, Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13.

Der Hospizverein Vogtland e.V. begleitet seit 2001 viele schwerkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige auf dem letzten Lebensweg. Ab 2017 wollen wir auch im stationären Hospiz in Falkenstein mitwirken. Zu diesen vielfältigen Aufgaben suchen wir immer engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Diesen kostenlosen Dienst am Mitmenschen leisten unsere ausgebildeten Ehrenamtlichen HospizhelferInnen, unabhängig von Glaube und Religion.

Nach Abschluss des Kurses haben Sie die Möglichkeit aktiv im Verein mitzuarbeiten.

Der Hospizverein Vogtland e.V. bietet Begleitungen, Entlastungsgespräche, Beratungen, Besuchsdienste und Sitzwachen an. In unseren Trauercafés in Reichenbach und Auerbach, der AGUS-Gruppe für Angehörige um Suizid finden Menschen bei Bedarf Unterstützung und soziale Kontakte.

Wir bieten: Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer, Einbindung in ein engagiertes Team, Regelmäßig Austausch und Weiterbildung, Supervisionen

Kontakt unter: Telefon: 03744 30 98 450 und 03765 – 612 888
Handy: 0174 / 71 25 9 76

Email: hospizverein-vogtland@online.de

Internet www.hospizverein-vogtland.de

Im Büro Auerbach, Bebelstraße 13, und Reichenbach, Nordhorer Platz 1, stehen wir Ihnen für ein Informationsgespräch gerne zur Verfügung.

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.

Vorstand: Dr. Friedhelm Wappler

NEU: Kulturbundadresse ab sofort:

Hauptstraße 3

138. Kulturbundgespräch

Dienstag, den 6. September, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“

5 Jahre Arbeit an sozialen Brennpunkten Kambodschas

Herr Danilo Groß und seine Frau (aus Eich) berichten über ihren Aufenthalt in Kambodscha

Kegeln

Mittwoch, den 14. September, 19.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“

Ansprechpartner: Jürgen Rietsch, Tel.: 2727,

e-mail: jürgen.rietsch@arcor.de

Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider, Tel.: 98 99 84

Montag, den 5. und 19. September, Treff 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Andreas Claviez

Ansprechpartner: Gabriele Heckel, Tel.: 32199,

e-mail: gheckel@web.de

Jeden Donnerstag, Treff 18.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses / Weststraße

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider, Tel.: 98 99 84

Donnerstag, den 1. September, Treff 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Ute Wolf

Dienstag, den 13. September, Treff 19.00 Uhr im Türmchen des Rathauses / Weststraße, Thema: Taubenkropf-Leimkraut

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, den 7. September, Treff 9.00 Uhr am Markt, Wanderung über den Radweg Rodewischer Wald nach Eich, zurück über den Eicher Weg nach Lengenfeld, Einkehr in „Wagners Grilleck“

Mittwoch, den 5. Oktober, Treff 9.00 Uhr am Bahnhof, Wanderung über den Lenckteich und Pechtelsgrün nach Plohn, Einkehr „Alte Brauerei“

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, den 5., 12. und 26. September, Treff 16.30 Uhr in der Grundschule „Am Park“

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, den 14. und 28. September, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich über eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißen-sand, jeden Freitag 9.00 Uhr am Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, bitte am Vortag bei Frau Karla Regner melden, Tel.: 36889

Spielgemeinschaft

Wer Lust hat, kann am 3. Freitag im Monat (16. September) ins Restaurant des „Lengenfelder Hofes“ kommen, auch selbst ein Karten- oder Brettspiel mitbringen.

Ansprechpartner: Erika Seltmann, Tel.: 35266

Geselliges Beisammensein

Freitag, den 23. September, 15.00 Uhr wollen wir uns in der Parkgaststätte in Lengenfeld zu einem fröhlichen Beisammensein treffen, wir wollen zusammen Kaffee trinken und bei guten Gesprächen einen schönen Nachmittag verbringen.

Es wird um Anmeldung bis zum 13. September gebeten, telefonisch unter 2758 (Friedhelm Wappler) oder schriftlich – Briefkasten Hauptstraße 3



Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.



Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Freitag, 09. September, 19.30 Uhr Versammlung

16. bis 18. September, Vereinsausfahrt

Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün, Telefon: 037606/959150

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten

Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein

19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnivals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus

19.00 Uhr Großratssitzung,

20.00 Uhr Elferratssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 03.09., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG, Schießtraining (Meldeschluss 15.00 Uhr)

Mittwoch, 14.09., 17.00 bis 19.00 Uhr, Schießplatz GWG, Schießtraining (vereinsintern)

Dienstag, 20.09., 19.30 Uhr, Gasthof Plohnachtal (Abhorn), Mitgliederversammlung

Sonnabend, 24.09., 09.00 Uhr, Schießplatz GWG, Arbeitseinsatz



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 07.09., 19.00 Uhr Maschinistendienst

Mittwoch, 14., 21. und 28.09., jeweils 19.00 Uhr Dienst

Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache

Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Sonnabend, 03.09., 08.00 – 16.00 Uhr Orientierungslauf RB RC in Neumark

Mittwoch, 07.09., 16.00 – 18.00 Uhr Praktische Ausbildung

Mittwoch, 21.09., 16.00 – 18.00 Uhr Praktische Ausbildung Bei Praktischer Ausbildung bitte festes Schuhwerk mitbringen!

Ansprechpartner:

Jugendfeuerwehrwart Ronny Große

Tel.: 0173 4716718

stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner

Tel.: 0173 9128943



Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Yvonne Schulz vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstag in der Zeit von 13.00 – 17.00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 1 im Zimmer 101 (Erdgeschoss links), statt.

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

4. September - 15. So. nach Trinitatis

10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst zum Kirchweihfest

16.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst zum Chortreffen des Kirchenbezirkes

11. September - 16. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl

18. September - 17. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst

10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl

25. September - 18. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Lengenfeld: Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Kurrende

10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst zum Erntedankfest

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße: Mittwoch, 14. September, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 18. September 2016, 19.00 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld, siehe unten

Konzert zum Erntedankfest, Sonntag, 25. September 2016, 19.00 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld, siehe Seite 9

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 04. und 25.09., jeweils 17.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl (Pfarrer Spitzner)

Sonntag, 18.09., 17.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Dienstag, 13. und 27.09., jeweils 19.00 Uhr Bibelstunde

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohn Weg 7

So, 4.9.2016 - 15. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Do, 8.9.2016, 19.30 Uhr Bibelstunde

So, 11.9.2016 - 16. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

So, 18.9.2016 - 17. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So, 25.9.2016 - Erntedankfest

14.00 Uhr - Festgottesdienst

Do, 29.9.2016, 19.30 Uhr Bibelstunde

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engelgasse 6

E1NS-Gottesdienst: 04.09., 10.00 Uhr (90 min)

(gleichzeitig Kindergottesdienst)

Abendmahlsgottesdienst:

sonntags (außer 04.09.), jeweils 09.00 Uhr

Predigtgottesdienst: sonntags (außer 04.09.), jeweils 10.30 Uhr, gleichzeitig Kindergottesdienst

Kids-Club: freitags, jeweils 16.00 Uhr

(für Kids von 3. - 6. Klasse)

Teeny-Kreis Team X: montags, jeweils 17.00 Uhr

(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: freitags (außer 09.09.), jeweils 20.00 Uhr

(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs, jeweils 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: 02. und 16.09., jeweils 18.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

Sonntag, 04.09., 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.09., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 25.09., 08.45 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in der Kirche Irfersgrün

Sonntag, 11.09., 10.00 Uhr Kirmesgottesdienst mit Taufe, anschließend Frühschoppen

Montag, 12.09., 17.00 Uhr 10 Jahre neue Glocke Irfersgrün, im Anschluss Vortrag zur Schulgeschichte in Irfersgrün mit dem Ortschronisten Peter Burkhardt

Sonntag, 25.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Weitere Veranstaltungen

06.09., 19.30 Uhr Konzert mit Fahrradkantor Martin Schulze in Waldkirchen

10. und 11.9. Erntekronen und -kranzettbewerb der Landfrauen mit Ausstellung in der Kirche Irfersgrün

05. und 19.09., 19.00 Uhr Junge Gemeinde „WIR“

12. und 26.09., 19.30 Uhr Probe WIRs(w)ing Chor

15.09., 19.30 Uhr Bibelstunde Hauptmannsgrün

01. und 22.09., 15.00 Uhr Kinderkreis

02.09., 20.00 Uhr Bibelkreis

20.09., 15.00 Uhr Frauendienst in Waldkirchen

mittwochs 19.30 Uhr Chorprobe



Sonntag, 18. September 2016, 19.00 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld

Orgelkonzert
Prof. Dr. Joachim Dorfmueller



Es erklingen Werke von Bach, Mozart, Reger, Stockmeier u.a.

Eintritt: 5 € / Schüler und Studenten frei

100 Jahre Stadtbad Lengenfeld – das Bad nach seiner Eröffnung anhand der Akten des Stadtarchivs

Von Michael Hammer, Stadtarchiv - 8. Fortsetzung

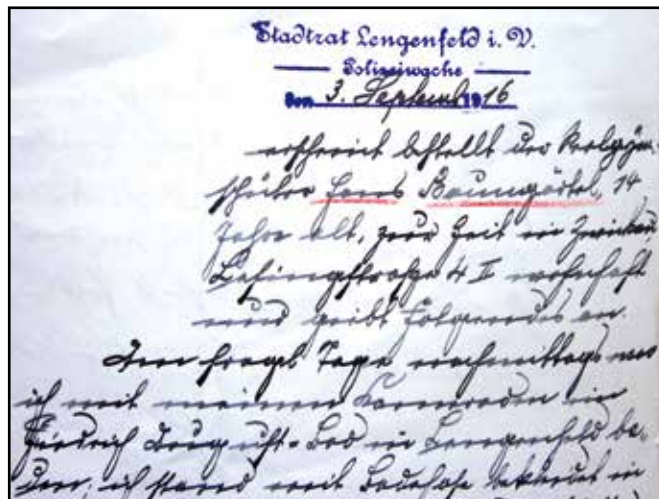
Ein Vorfall vom August 1916, bei dem ein 10-jähriger Schulknaabe einen 8-jährigen, nicht schwimmkundigen Jungen ins Bassin stieß, der schon untergehend, von seinem 12-jährigen Bruder gerettet wurde (es handelte sich um Herbert und Karl Rau, Söhne des Buchdruckereibesitzers Max Rau), lässt uns einen Blick ins damalige Bad werfen, weil zur Veranschaulichung der Situation ein Foto den Akten beigegeben wurde. Man kann darauf sehr gut die Sprungbretter erkennen, einen Kunstspringer in Aktion, rechts neben dem Sprungbrett Schwimmer in Badekleidung, Kinder in Badehosen und gut gekleidete Zuschauer; vielleicht ist es bei einem Schwimmfest aufgenommen. Die mit roter Tinte vorgenommenen Eintragungen heißen von links: „Herbert Rau's Sitz“ (+), „Standort der Zeugen“, „Eingangstreppe“.



Foto zum Badeunfall am 11.8.1916 aus Akte I K 45 – links ist gut das dreiteilige, teils hölzerne Sprunggerüst zu sehen

Am Nachmittag des 11.8.1916 saß der Schüler Herbert Rau auf der Beckenumrandung neben dem Sprungbrett, wo das Wasser 2,50 m tief ist, ein zwei Jahre älterer Knabe schubste ihn ins Wasser, wo er nach unten sank. Sein größerer Bruder Karl, ein guter Schwimmer und Taucher, sprang ihm sofort von der Eingangstreppe aus nach und zog ihn an den Beckenrand, wo er sich an den Haltestangen festhalten konnte. Der Sohn des Arztes Dr. Curt Melzer, Walter, brachte ihn mit aus dem Wasser. Melzer gehörte zu den in einer Gruppe unmittelbar neben dem Geschehen stehenden Jugendlichen: Karl Rau; Wilhelm und Hans Baumgärtel – Söhne des Fabrikanten Fritz (Friedrich) Baumgärtel, der bereits 1907 verstorben war; Hans Ehrler – Sohn des Fabrikanten Ernst Ehrler, Moltkestraße; Kaufmannslehrling Fritz (Friedrich) Glaeser, Firma Ferd. Glaeser, Auerbacher Straße 6; Realschüler Rudi Rößler, Hauptstraße 9. Der Bademeister sei bei dem Vorfall, der nur wenige Sekunden dauerte, nicht zugegen gewesen, er war entweder am Einlass an einem Tisch oder im Maschinenraum. Der Lengenfelder Polizeiwachtmeister Biedermann verhörte später alle Zeugen – die Gebrüder Baumgärtel und Polizei besuchten auswärtige Schulen, letzterer wurde von der Polizei in Grimma befragt, wo er die Fürstenschule besuchte, wie Wilhelm Baumgärtel in Meißen. Sie wohnten dementsprechend auch auswärts und waren nur in den Ferien zu Hause; Hans Baumgärtel hingegen, der als 14-jähriger in Zwickau ein Realgymnasium besuchte und dort die Woche über auch wohnte, wurde in Lengenfeld verhört, der 12-jährige Karl Rau war in Auerbach auf der Realschule, wohnte aber wohl zu Hause.

Die Aussagen der Zeugen sind auch deshalb interessant, weil es sich hauptsächlich um Söhne Lengenfelder Unternehmer unterschiedlicher Größenordnung (Baumgärtel, Ehrler, Glaeser, Rau) und eines Arztes (Melzer) handelte, die sich im Bad als Gruppe zum Freizeitvergnügen trafen und hier auch mit Kindern und Jugendlichen anderer sozialer Schichten in Kontakt kamen. Sie bemerkten sinngemäß wie Glaeser, er „sei am fragl. Tage mit seinem Kameraden Rößler und Genossen baden gewesen“. Bemerkenswert ist, dass Walter Melzer und Hans Baumgärtel hier



Aussage von Hans Baumgärtel bei der Lengenfelder Polizei

bei (noch) vom „Friedrich-August-Bad“ sprachen, wie es wohl ursprünglich einmal genannt werden sollte (es gibt hierzu zwei undatierte Entwurfszeichnungen, der von der Stadt bereits 1897 angelegte Fonds zur Errichtung eines Freibades hieß jedoch „König-Albert-Bad-Fonds“ - siehe LA 271, S. 16, li. u.). Bei den sonst (entsprechend den Akteninhalten) vorherrschenden baulichen, technischen und finanziellen Aspekten der Badgeschichte tritt hier, wenn auch anhand eines Unglücksfalles, der eigentliche Sinn des Freibades als Ort der Körpererüttung, Erholung und Geselligkeit hervor.

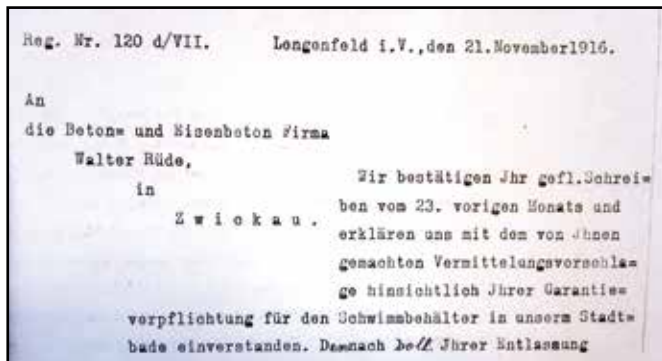
Im Januar 1915 wurde in Lengenfeld, wie auch in anderen Orten, eine „Jugendkompanie“ zunächst unter Führung von Rechtsanwalt und Notar Rudolf Schmidt gegründet, die hauptsächlich der Vorbereitung Jugendlicher auf den Militäreinsatz und Kriegsdienst diente, wobei unter Anleitung altgedienter Soldaten u.a. Feldübungen und Scheingefechte abgehalten wurden. Am 29.6.1917 wandte sich deren nunmehriger „Führer“ (RA Schmidt war zum Landsturmdienst einberufen worden) Fabrikdirektor Alfred Mothes an den Stadtrat mit der Bitte, „den Badepreis für die Mitglieder der Jugendkompanie zu Lengenfeld zu ermässigen, damit allen der Genuss eines Bades und die Kräftigung des Körpers durchs Baden zugänglich werde.“ Als Grund führte er an: „Infolge Knappheit aller Lebensmittel und Stiefel müssen die seit Gründung der Jugend-Kompanie eingeführten grösseren Felddienste eingestellt werden. Um nun den Jungmännern, die durch die Felddienste erzielte Kräftigung des Körpers nicht in Frage zu stellen, hat der unterzeichnete Führer wöchentliches Baden im Stadtbad angeordnet“, wofür sich viele Unbemittelte „infolge der allgemeinen Teuerung das Badegeld nicht erschwingen können“. Da der Bürgermeister daraufhin eine Mitgliederliste anforderte, sind uns auf diese Weise die damals 40 jugendlichen Mitglieder der vormilitärischen Einheit bekannt.

Mitglieder „Kameradschaft“ der Jugendkompanie – Lengenfeld.					
Nr.	Name	Wohnort	Vol.	Name	
1	Ries, Kurt	Lengenfeld	36	Lange, Kurt	Lengenfeld
2	Thomas, Fritz	"	37	Dietrich, Kurt	"
3	Hofmann, Karl	"	38	Petermann, Ernst-Paul	"
4	Schubert, Karl	"	39	Rochstsch, Albert	"
5	Scheller, Max	Oberorinits	40	Rau, Wilhelm	"
6	Schler, Willi	Talshof	41	Wack, Max	Brü
7	Seifert, Walter	Lengenfeld			
8	Müller, Ernst	"			
9	Klassisch, Kurt	"			
10	Lindner, Gustav	"			
11	Dietrich, Hans	"			
12	Schulz, Gerhard	"			
13	Hötter, Albert	"			
14	Wack, Otto	"			
15	Witten, Rudolf	"			

Mitgliederliste der Jugendkompanie, Juli 1917

Auf Ratsbeschluss vom 19.7.1917 wurde das Gesuch „der Folgen wegen abgelehnt und an den Jugendverband verwiesen“.

Bis in die Kriegszeit hinein erstreckten sich, wie früher schon bemerkt (siehe LA 283, S. 15/16) die Auseinandersetzungen um **Garantieleistungen** für Mängel beim Badbau, so mit der Firma Bechert, Leipzig, wegen der Tonwannen und Deimer & Wetzels, Leipzig, wegen undichter Rohrleitungen, was im wesentlichen noch 1915 geklärt wurde (die Zusammenarbeit mit Deimer & Wetzels setzte sich später fort, z.B. beim Einbau neuer Kessel); mit der Firma Walter Rude, Zwickau, wurde wegen Schäden am Betonmantel des Bades im November 1916 ein Vergleich geschlossen.



Bestätigung des Vergleichs mit Fa. Rude durch die Stadt

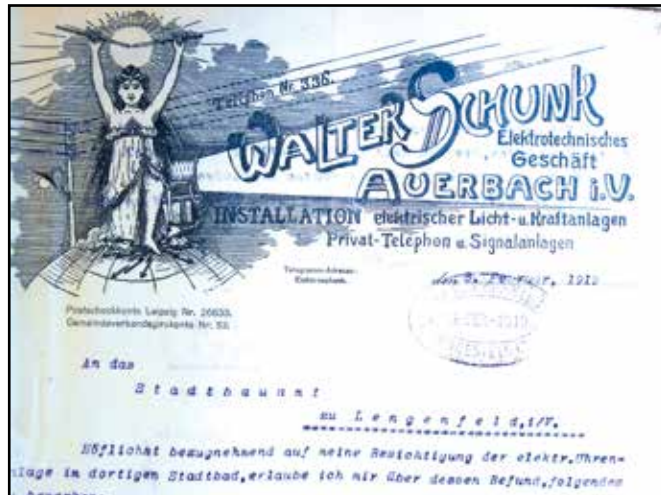
Anhaltende Sorgen bereitete die von Theodor Hahn, Lengenfeld, damals Hauptstraße 13, eingebaute elektrische Uhrenanlage, die offenbar nie richtig ging, wie in einem Schreiben der Stadt an ihn im Mai 1915 festgestellt wurde. Schon bei der Prüfung aller Garantieleistungen am 18.3.1914 hieß es: „Verschiedene Uhren sind noch in Ordnung zu bringen.“ Dabei hatte Hahn schon im Juni 1913 selbst eine 15-jährige Garantie für die „von Stadtrat u. Fabrikbesitzer Fritz Thomas“ gestiftete Uhrenanlage übernommen. Nachdem Hahn im Juni 1916 „2 neue Elemente, 4 Stück



Garantieschein der Fa. E. Theodor Hahn & Co. für die Uhrenanlage im Bad

Zink und 2 Kohlen“ eingebaut hatte, „scheint die Anlage doch noch in Ordnung gekommen zu sein“, wie der Stadtbaumeister vermerkte. Doch schon im November musste er feststellen, „daß die Uhrenanlage im hiesigen Stadtbade schon wieder versagt. Von 12 Uhren gehen nur 6 Stück richtig, die übrigen gehen zum Teile ganz falsch und zum Teile überhaupt nicht.“ Ob die Anforderung der Stadt „zur ordnungsgemäßen Instandsetzung der Anlage“ mit der Androhung der Ersatzvornahme erfüllt wurde, ist fraglich. Denn im März 1920 erhielt Hahn die schon im Mai 1918 fällig gewesene Sicherheit für den Einbau der Uhrenanlage mit Zinsen zurück gezahlt; die Stadt hielt selbst ein weiteres Zurückhalten „mit Rücksicht auf den inneren Zustand des Bades nicht gut (für) möglich“. Trotzdem forderte sie von Hahn im Mai 1920, „die Uhrenanlage im Stadtbade instand zu setzen, da sie bisher noch nie richtig gegangen ist.“ Hahn wies dies u.a. mit dem Bemerkten zurück: „Der bauliche Zustand des Stadtbades muß den Begriff Garantie ohne weiteres ausschalten, da das Versagen der Uhrenanlage nur auf diesen zurückzuführen ist.“ Dem Stadtrat blieb nur, „von der Erklärung Hahn's Kenntnis zu nehmen“. Im Zuge der nach Kriegsende durchgeführten Reparaturarbeiten wurde auch die Uhrenproblematik wieder angegangen und das

Elektrotechnische Geschäft Walter Schunk in Auerbach damit beauftragt. Der Inhaber gab nach einer Besichtigung im Februar 1919 auch eine Beschreibung dieser Anlage, „welche sich aus einer Haupt- und 12 Nebenuhren zusammensetzt, (sie) wird durch eine Batterie, best. aus 6 gewöhnlichen Beutelementen ca. 8 Volt, betrieben. Die Nebenuhren sind mit einem sogen. Stromwendewerk versehen, d.h. sie werden abwechselnd mit positiven und negativen Strom in Bewegung gesetzt.“ Für „zuverlässigen Betrieb“ schlug er die Verwendung einer „Akkumulatorenbatterie“ vor, ein Transformator sei wegen des „Stromwendewerks“ der Nebenuhren nicht einsetzbar.



Briefkopf der Fa. Walter Schunk, welche die Baduhren reparieren sollte

Im Mai 1919 erhielt Schunk den Auftrag zur Instandsetzung der Uhrenanlage „unter der Bedingung, wenn für tadelloses Funktionieren garantiert wird“. Da Schunk den Auftrag jedoch nicht ausführen konnte, weil er die nötigen Akkumulatoren nicht erhalten konnte („Die Fabriken in Berlin hatten durch die Streiks sehr viel zu leiden, da seit 5 Monaten fast gar nicht gearbeitet wurde.“, schrieb er Ende November 1919), beschloss die Stadt, den Auftrag zurück zu ziehen, um „bei dem baulichen Zustand unseres Stadtbades, die Instandsetzungsarbeiten für die Uhrenanlage am besten mit den übrigen baulichen Reparaturarbeiten, die demnächst vorzunehmen sind“ durchzuführen. Auf die vorhandenen Mängel und die Bemühungen zu ihrer Beseitigung wird im nächsten Beitrag eingegangen.

Fortsetzung folgt

Es gibt Tage, an denen ist in Lengenfeld überhaupt nichts los.

Selbst die Besucher des Wochenmarktes haben sich teilweise halbiert.



Text und Foto: Fürchtegott Strambach

13. Vogtländischer Erntekronen- und Erntekranzettbewerb

Wahl in Irfersgrün am 10. und 11. September 2016

Auch Ihre Meinung ist gefragt. Geben Sie Ihre Stimme ab!

Tragen Sie diesen Termin fest in Ihren Kalender ein



10. – 12. September 2016, Kirche Irfersgrün

Sonnabend, 10. September, geöffnet von 10 – 17 Uhr

Besichtigung der Kronen und Kränze mit Stimmabgabe
Betreuung der Ausstellung und Verköstigung durch die Landfrauen

13.30 Uhr und 16.30 Uhr „150 Jahre Dorfschule Irfersgrün“

Vortrag unseres Chronisten Peter Burkhardt

Sonntag, 11. September geöffnet von 10 -17 Uhr

10.00 Uhr, Gottesdienst zur Kirchweih, anschließend kleiner Frühlingschoppen, Tag des offenen Denkmals, Besichtigung der Kirche und Führungen, Besichtigung der Kronen und Kränze mit Stimmabgabe
Betreuung der Ausstellung und Verköstigung durch die Landfrauen

15.30 Uhr, Siegerehrung der schönsten Kränze und Kronen

Montag, 12. September

16.00 Uhr, Kaffee und Kuchen mit den Landfrauen

17.00 Uhr, Andacht zur Kirchweih

18.00 Uhr, Vortrag, „150 Jahre Dorfschule Irfersgrün“

An allen Tagen, Bilderausstellung des Chronisten über 10 Jahre Glockenweihe der Irfersgrüner Kirche

Landfrauen Irfersgrün e.V. und viele fleißige Helfer

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Wir genossen das schöne Wetter im Juli in vollen Zügen und nutzten jede Möglichkeit unser Tagesangebot nach draußen an die frische Luft zu legen. Tische und Stühle waren schnell hin geräumt. Im Schatten unserer Tagespflege spielten wir Gesellschaftsspiele und machten ein wenig Gymnastik, um den Kreislauf bei den hohen Temperaturen in Schwung zu halten. Zur Belohnung gönnten wir uns ein leckeres Eis.



Auch unsere Mahlzeiten genossen wir unter freiem Himmel. Frisch gebackener Zupfkuchen und eine gute Tasse Kaffee schmecken dann gleich nochmal so gut. Außerdem bereiteten wir unser Mittagessen wieder einmal selbst zu. Was Leichtes sollte es sein. Die Entscheidung fiel auf Kartoffeln mit Kräuterquark. Die Kräuter dafür schnitten wir frisch aus unserem Hochbeet.

Fernweh kam beim Basteln kleiner Leuchttürme und Papierschiffchen auf. Erinnerungen von Urlauben an der See wurden dabei ausgetauscht und so manch einer sehnte sich zurück an den Strand.

Sommerzeit ist ebenso Beerenzeit. Unsere Betreuerin Katrin kochte aus unseren roten Johannisbeeren leckere Marmelade, die unseren Gästen ganz ausgezeichnet schmeckt.

Text und Foto: Christin Müller

*Sie feierten im August einen runden Geburtstag.
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere herzlichsten Glückwünsche.*

V. Bad

Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

06.08.

Karin Ebert geb. Tietz zum 75. Geburtstag

07.08.

Rosemarie Feisthauer geb. Gottesmann zum 75. Geburtstag
Werner Fickenwirth zum 75. Geburtstag

11.08.

Waltraud Beuchel geb. Ostrawsky zum 80. Geburtstag

14.08.

Gerhard Goldsche zum 70. Geburtstag

15.08.

Edith Lang geb. Jugel zum 80. Geburtstag
Siegfried Schlichting zum 80. Geburtstag

20.08.

Siegfried Kießling zum 90. Geburtstag

21.08.

Eckhard Luderer zum 75. Geburtstag

25.08.

Liddy Bandlowsky geb. Hiller zum 75. Geburtstag
Rolf Lang zum 85. Geburtstag

26.08.

Gitta Müller geb. Seifert zum 70. Geburtstag

29.08.

Renate Keßler geb. Tenten zum 75. Geburtstag

30.08.

Irmgard Seeliger geb. Richter zum 80. Geburtstag

OT Irfersgrün

08.08.

Anneliese Vogel geb. Barth zum 80. Geburtstag

16.08.

Werner Gerber zum 70. Geburtstag

21.08.

Eva-Maria Kuß geb. Prenzel zum 70. Geburtstag

OT Plohn /Abhorn

08.08.

Reginald Gruschwitz zum 70. Geburtstag

OT Schönbrunn

03.08.

Henri Poitz zum 85. Geburtstag

OT Weißensand

01.08.

Brunhilde Lange geb. Pammler zum 90. Geburtstag

OT Wolfspütz

17.08.

Gerda Günnel geb. Wunderlich zum 90. Geburtstag

Bürger, deren Geburtstag nicht im „Lengenfelder Anzeiger“ erscheinen soll, möchten dies bitte dem Meldeamt im Rathaus (Tel. 3 05 23) mitteilen!



-Qualität muss nicht teuer sein! -

www.herrmann-moebel.de

Auerbacher Straße 1 • 08485 Lengenfeld
Tel. 037606 / 22 61

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

Es ist Fassadenwetter!

**Weit über 1000 Referenzobjekte
allein im Vogtland.**

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

95 Jahre Kleingartenanlage „Ost“

3. September 2016 ab 15.00 Uhr
Original Rodewischer Musikanten
anschließend Mex Band und Band Rainer Zufall
Der Eintritt ist frei!
Für Unterhaltung der Kinder,
Essen und Trinken ist gesorgt.

A. W.
LUDWIG
BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengenfeld
www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



*Helfen ist
Vertrauenssache!*



Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“

Hauptstraße 15 · 08485 Lengenfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0

24-h-Rufbereitschaft

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

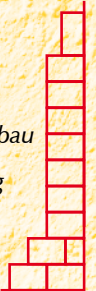
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siegert

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -

Komplette Haushaltsauflösungen

ständig An- und Verkauf von gebrauchten Modelleisenbahnen -

Blecheisenbahnen und Zubehör, Gartenbahnen, Puppenstuben, DDR-Spielzeug

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 38 66 65

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

**Heizen ohne Öl und Gas,
das macht Spaß**

Anlagenbesichtigung möglich!

Termin vereinbaren unter (01 71) 7 66 00 77

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

Unsere Service-Aktion im September...

☎ 03744 / 36 90 - 0



20%

**Rabatt
auf alle
Bremsen***

Auspuffanlagen &

...für Fahrzeuge bis EZ 07/2012!



**Autohaus
BAUER
Rodewisch**

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel.: 03744 / 36 900



* Rabatte für Sport- und Keramikbremsen können abweichen